

Ablauf permanente Inventur

Für eine permanente Inventur müssen die folgenden Arbeitsschritte durchgeführt werden (Hierbei erfolgt bei der Durchführung der Inventur im cimERP auch die Prüfung der Reihenfolge der einzelnen Programmschritte bis zur Verbuchung der Inventur):

1. [Drucken Inventuraufnahmeliste - permanente Inventur](#)

Über dieses Programm wird eine Inventuraufnahmeliste zur Verfügung gestellt. In dieser Liste stehen alle Artikel des ausgewählten Bereichs.

Eine Besonderheit stellen Fertigungsinventuren dar. Diese dienen zur Bewertung von Beständen, die sich bereits in der Fertigung befinden (vom Lager abgebucht wurden. Hierzu kann eine separate Inventur erstellt werden (ohne Datensätze). Die Inventurdaten zur Bewertung können manuell oder per csv-Datei beim Verwalten Zählmengen erfasst werden. Eine Verbuchung von Fertigungsinventuren erfolgt nicht.

2. [Starten Inventurzählbeginn - permanente Inventur](#)

Dieses Programm muss zum Zeitpunkt des Beginns der Inventuraufnahme aufrufen werden.

Mit diesem Programm werden die Lagerbestände der in der Jahresinventur enthaltenen Artikel in eigene Datenfelder gesichert.

Mit diesen Daten wird dann zum Zeitpunkt des Inventurabgleichs und der Inventurverbuchung die zu verbuchende Bestandsabweichung ermittelt.

Dieses Vorgehen ermöglicht, dass nach der Feststellung der Inventurmengen (Inventuraufnahme) sofort mit allen Modulen weiter gearbeitet werden kann und die Inventur parallel zur Tagesarbeit bearbeitet werden kann. Ausnahmen sind hierbei chaotische Lager, dabei muss die Inventur zunächst vollständig durchgeführt werden.

Über dieses Programm werden auch die Bewertungsdaten zum Zeitpunkt der Durchführung der Inventur für die Inventuraufnahmedatei ermittelt.

Hinweis:

Während dieser Punkt durchgeführt wird, dürfen keine Lagerbuchungen vorgenommen werden. Das betrifft auch retrograde Materialabbuchungen bei Produktionsrückmeldungen.

Dies muss vom Anwender sichergestellt werden.

3. [Verwalten Inventurzählmengen](#)

Die bei der Inventuraufnahme in der Inventuraufnahmeliste eingetragenen Zählmengen werden über dieses Programm in cimERP eingepflegt.

cimERP kann dabei die ursprüngliche Bestandsmenge zur Verfügung stellen (s. Programm [Starten Inventurzählbeginn - permanente Inventur](#)).

Es muss dann nur eine Eingabe vorgenommen werden, wenn die Zählmenge von der Bestandsmenge abweicht. Anderenfalls müssen alle Zählmengen laut Zählliste erfasst werden.

4. [Drucken Inventurabgleichliste](#)

Wenn alle Zählmengen erfasst sind, wird der Inventurabgleich durchgeführt.

Im Inventurabgleich werden die Bestandsdifferenzen zu den Zählmengen der einzelnen Artikel ausgewiesen.

Ist eine Abweichung auf einen eventuellen Fehler bei der Erfassung der Inventurzählmengen zurückzuführen, so kann die Menge über den o.g. Punkt geändert und der Inventurabgleich erneut durchgeführt werden. Bei wesentlichen Abweichungen sollte die u.U. vor Ort überprüft werden.

Der Inventurabgleich muss solange wiederholt werden, bis alle Daten korrekt sind.

Es besteht die Möglichkeit nur die Artikel mit Abweichungen zu drucken, damit hierzu evtl. nochmals eine Überprüfung/Fehleranalyse (Zählen/Eingabe) durchgeführt werden kann.

5. Verbuchen der Inventur - permanente Inventur

Sobald der Inventurabgleich durchgeführt wurde und keine Korrekturen an den Inventurmengen mehr notwendig sind kann die Inventur verbucht werden. Hierbei werden die Lager- Chargen- und Lagerplatzbestände entsprechend der Differenzen verbucht. Wenn hierbei Differenzen auftreten, weil z.B. eine zwischenzeitlich eine physisch nicht vorhandene Charge im cimERP bereits wieder abgebucht wurde, wird ein [Fehlerprotokoll](#) gedruckt.

6. Drucken Inventurbewertungsliste

Wenn der Inventurabgleich oder die Inventurverbuchung abgeschlossen ist, kann zusätzlich eine Inventurbewertung durchgeführt werden.

Die Inventurbewertung wird von cimERP entweder über flexible [Bewertungsschemen](#) oder fest nach folgenden Stufen bzw. zu folgenden Bewertungspreisen durchgeführt, wobei die Einstellung der Art und Weise der Bewertungslogik über den Parameter [Inventurparameter](#) getroffen wird.

Einkaufsteile und Handelsware (Kennzeichen Zukauf/Produktion ist größer/gleich 4)

- Bewertungspreis (= Inventurpreis) aus dem Inventurdatensatz laut manueller Erfassung
- Steuerlicher Bewertungspreis (aus Preisdatei des Artikels)
- Letzter oder durchschnittlicher Einkaufspreis aus Einkaufsstatistik (Niederstwertprinzip)
- Einkaufspreis 1 aus Artikelstamm. Dieser wird verwendet, wenn der Durchschnittliche Einkaufspreis = 0 ist.

Fertigwaren und Baugruppen (Kennzeichen Zukauf/Produktion ist 1, 2 oder 3)

- Bewertungspreis aus dem Inventurdatensatz laut manueller Erfassung
- Steuerlicher Bewertungspreis (aus Preisdatei des Artikels)
- Grenzerstellkosten aus Preisdatei des Artikels (bei Endprodukten oder Baugruppen).

Außerdem können Preise und Abwertungsprozente manuell in der Inventur eingetragen werden (s. [Verwalten Inventurzählmengen](#)). Die Inventurbewertung kann so lange wiederholt werden, bis alle Daten korrekt sind.

7. „Sortierreihenfolge“ - Einstellung im Parameter [Inventurparameter](#)

Der Anwender kann festlegen, nach welcher Sortierreihenfolge die in der Jahresinventur erstellten Auswertungen wie

- Inventuraufnahmeliste
- Inventurabgleichsliste
- Inventurbewertungsliste
- Inventurverbuchungsliste

ausgedruckt werden sollen.

Folgende Sortierkriterien stehen zur Verfügung:

- Sortiert nach Lagerort, Länge, Höhe
- Sortiert nach Artikelnummer
- Sortiert nach Lagerort, Höhe, Länge

Die Sortierkriterien werden im Inventurparameter festgelegt (s. Parameter [Inventurparameter](#)).

From:

<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:

http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0060_materialwirtschaft:0040_inventur:0020_permanente_inventur:0010_ablauf_inventur:start

Last update: **25.06.2021 18:17:45**

